



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für
Wirtschaft und Energie,
Verkehr und digitale Infrastruktur,
Bildung und Forschung, Tourismus

Pressemitteilung

Holmeier: Waldmünchen und Maxhütte-Haidhof nehmen am Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus teil

Mehrgenerationenhäuser stärken gesellschaftlichen Zusammenhalt

Cham, 11. August 2017

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwandorf

Pesslerstraße 1
92421 Schwandorf
Telefon 09431–96 04 29
Fax 09431–96 04 34

Wahlkreisbüro Cham

Dr.-Karl-Stern-Straße 4
93413 Cham
Telefon 09971–99 63 700
Fax 09971–99 63 701
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Der CSU-Wahlkreisabgeordnete für Schwandorf und Cham, Karl Holmeier, informiert darüber, dass das Antragsverfahren zum Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser abgeschlossen ist und zwei Mehrgenerationenhäuser aus dem Wahlkreis Schwandorf/Cham in das Förderprogramm aufgenommen werden konnten.

„Ich freue mich, dass wir mit dem nun gestarteten, neuen Bundesprogramm noch mehr Mehrgenerationenhäuser fördern können. Mehrgenerationenhäuser haben sich zu wichtigen Orten der Begegnung zwischen Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft entwickelt und stärken damit den Zusammenhalt in den Kommunen“, sagt Karl Holmeier.

Teilnehmer am Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus sind das Mehrgenerationenhaus Maxhütte-Haidhof sowie das Mehrgenerationenhaus Waldmünchen. Das Bundesprogramm setzt mit der Gestaltung des demografischen Wandels und der Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund seine Programmschwerpunkte, die in unterschiedlicher Weise von den Mehrgenerationenhäusern umgesetzt werden können.

Holmeier weiter: „Die Mehrgenerationenhäuser verbinden Generationen und gestalten die Folgen des demografischen Wandels aktiv mit. Die Häuser haben eine verlässliche Infrastruktur, die freiwilliges Engagement integriert und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Daher ist es jede Anstrengung wert, eine solide Finanzierung mit Hilfe des Bundes hinzubekommen. Ich freue mich daher, dass die Finanzierung über ein Bundesprogramm weiterhin ermöglicht werden kann.“